

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 1

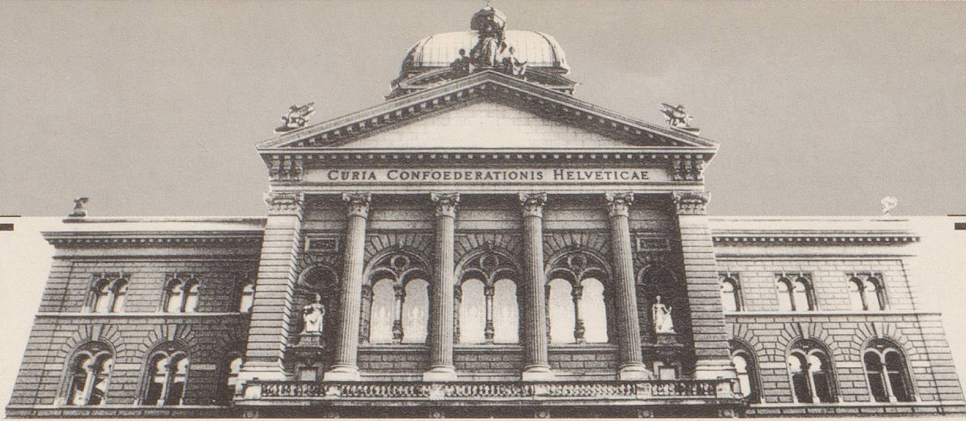
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Petition zur Einführung eines Hofnarren im Bundeshaus

Die Politikerinnen und Politiker haben sich vom Volk entfernt, die sogenannten Volksvertreter den Kontakt zur Basis verloren. Und im Bundeshaus sagt kaum jemand mehr, was er wirklich denkt. Sondern bloss noch, was gerade opportun ist. Deshalb fordern wir den Bundesrat auf, die Stelle eines vollamtlichen Hofnarren zu schaffen und damit eine von altersher bewährte Institution wieder neu

ins Leben zu rufen. Ausgestattet mit der Kompetenz, zu reden, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Überall dort, wo wichtige Entscheide gefällt werden: Im Parlament, an Bundesratssitzungen, in den Kommissionen. Als Vermittler zwischen Volk und Politiker und zwischen den politischen Lagern. Damit die Politik wieder erträglich wird.

Ich unterstütze die Forderung an den Bundesrat, die Stelle eines vollamtlichen Hofnarren zu schaffen.

Jede auf dem Bogen aufgeführte Person erhält vier Wochen lang GRATIS den Nebelspalter. Als Dankeschön fürs Mitmachen.

Name:	Vorname:	Strasse:	PLZ/Ort:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die ganz oder teilweise ausgefüllten Bogen werden nach Ablauf der Sammelfrist offiziell dem Bundesrat als Petition überreicht.
Bitte schicken Sie diesen Sammel-Bogen ganz oder teilweise ausgefüllt an: Nebelspalter-Verlag, Petitions-Sekretariat, 9400 Rorschach.

Informationen und zusätzliche Sammel-Bogen erhalten Sie unter Gratis-Telefon 155 26 70!

Nebelspalter



Wenn Sie bei Briefen an Freunde und Bekannte diese farbigen Satire-Marken aufkleben, dann setzen Sie Ihrer Korrespondenz schon auf dem Umschlag einen ganz persönlichen Stempel auf. Denn was die Cartoonistin Brigitte Fries für den Nebelspalter kreiert hat, sind nicht nur höchst zackige Meisterwerke. Sondern zudem exklusiv für Leute reserviert, die jetzt ein Nebelspalter-Abonnement bestellen (oder jemandem eines schenken). Und deshalb gratis zwei ganze Bogen mit 100 original Satire-Briefmarken (Format 50 x 35 Millimeter) erhalten. Ganz einfach Karte einschicken. Oder postwendend telefonieren: 071 45 44 70.